

Leitbild der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Auftrag

Die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg ist die größte Dienstleisterin im Bereich der Weiterbildung für Erwachsene und Jugendliche im Kreis Heinsberg. Wir verwirklichen den im Weiterbildungsgesetz NRW formulierten Auftrag, ein umfassendes und vielfältiges Weiterbildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen in Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Selfkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht, Wassenberg und Wegberg vorzuhalten.

Kundinnen und Kunden

Zielgruppen sind alle Erwachsenen und Jugendlichen im Kreis Heinsberg, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, religiöser oder nicht religiöser Orientierung, sexueller Identität oder Weltanschauung. **Wichtige Kundinnen und Kunden sind außerdem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Ämter der Kreisverwaltung Heinsberg sowie viele Institutionen im Kreis Heinsberg, z. B. das Jobcenter, das BEGAS HAUS Heinsberg und die JVA Heinsberg, für die wir Auftragsmaßnahmen durchführen.** Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Bildungsangebote auf Anfrage an. Auf eine traditionell starke regionale Vernetzung, große Bürgernähe und ein kostengünstiges, dezentrales Weiterbildungsangebot sind wir stolz.

Werte

Wir treten aktiv für demokratische Werte, gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, Integration, Inklusion, Vielfalt sowie Akzeptanz aller gesellschaftlichen Gruppen ein. Dabei arbeiten wir grundsätzlich parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig. Personen aller Geschlechter sind als Teilnehmende und Mitarbeitende gleichberechtigt. Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit sind Grundpfeiler unseres Umgangs mit Kundinnen und Kunden, Auftraggeberinnen und Auftraggebern und untereinander. Die Zusammenarbeit innerhalb der VHS wird bestimmt durch vertrauensvolles Teamwork, flache Hierarchien und Transparenz. Eigenverantwortliche Handlungsspielräume der Fachkräfte ermöglichen eine ständige bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Fachbereiche. Dabei streben wir nach Nachhaltigkeit unserer Arbeit.

Leistungen und Ziele

Unser Ziel ist, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot im Bereich der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung vorzuhalten. Dieses schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Medienkompetenz sowie Eltern- und Familienbildung ein. Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen sowie vielfältige Beratungsmöglichkeiten und anerkannte Zertifikate runden das Angebot ab. Dadurch soll möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Heinsberg der Zugang zu lebenslangem Lernen ermöglicht werden. Diese sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Persönlichkeit zu entfalten, Kompetenzen zu erweitern und befähigt werden, das demokratische Gemeinwesen mitzugestalten. Das Kursangebot stellt sich dabei auf eine sich ständig ändernde gesellschaftliche und berufliche Realität ein. Dabei sollen neben traditionell gut nachgefragten Kursen innovative Angebote „am Puls der Zeit“, auch in digitaler Form, neue Zielgruppen erreichen.

Ressourcen

Wir verstehen uns als moderner Dienstleistungsbetrieb mit fachlich und sozial kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dozentinnen und Dozenten. Dabei nutzen wir eine Vielzahl von gut erreichbaren Räumlichkeiten im gesamten Kreisgebiet Heinsberg und streben nach einer zeitgemäßen Medienausstattung für jeden Unterrichtsraum. Wir arbeiten engagiert in Netzwerken und Regionalverbänden mit und fördern durch Kooperationen die Regionalentwicklung im Kreis Heinsberg. Dabei überprüfen wir ständig die Qualität unserer Arbeit und entwickeln diese weiter. Finanziert wird unsere Arbeit durch Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen, Zuschüsse des Kreises Heinsberg als Träger der VHS und Entgelte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ergänzt werden diese Einnahmen durch Mittel des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Projektmittel.

Definition gelungenen Lernens

Unser zentrales Ziel ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unseren Kursen etwas mitnehmen, etwas lernen. Sie sollen am Ende des Kurses im besten Fall sagen können: Ich habe das gelernt, was ich mir vorgenommen hatte, und sogar ein bisschen mehr, es hat Spaß gemacht und mich in meinem Leben weitergebracht.

Das kann nur gelingen, wenn der Unterricht eine gute fachliche Qualität hat, und wenn die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer im Vordergrund stehen. Es geht bei uns immer sowohl um die Vermittlung von Fachwissen als auch um mehr: Das soziale Miteinander ist uns genauso wichtig. Außerdem sollen die Teilnehmenden neue Lerntechniken erwerben, auch mit digitalen Medien, sollen ihre Lernziele klären und wissen, wie sie das Gelernte in ihrem Leben umsetzen. Nicht in jedem Kurs werden alle diese Aspekte eine gleich große Rolle spielen, aber es ist uns wichtig, dass wir beim Lernen im Kurs immer den ganzen Menschen im Blick haben.

Namensgeber unserer Volkshochschule ist der Erwachsenenbildner Anton Heinen (1869 bis 1934), der im Kreisgebiet als Pfarrer tätig war und sich schon zu seiner Zeit für die Idee des lebenslangen Lernens stark machte.